

Machen Sie mit!

Das können Sie tun:

Das *Bündnis für Artenvielfalt* ruft alle Bürger/innen, Firmen, Institutionen und Interessierte auf mitzuhelfen, die Artenvielfalt in Bad Pyrmont und Lügde zu stärken.

Kommen Sie zum „runden Tisch“, eine regelmäßig stattfindende öffentliche Veranstaltung, wo über den Stand von Projekten informiert, und über die weitere Entwicklung diskutiert wird. Oder wenden Sie sich an einen der Ansprechpartner der Lenkungsgruppe.

Spenden Sie für das Bündnis für Artenvielfalt

Das ist ganz einfach: Spenden Sie auf das Konto Bündnis für Artenvielfalt Bad Pyrmont-Lügde, Stadtparkasse Bad Pyrmont, IBAN DE37 2545 1345 0051 080570. Die dort eingezahlten Spenden kommen ausschließlich Projekten des *Bündnisses für Artenvielfalt* zugute.



Gestalten und pflegen sie ihren Gärten naturnah

Haben Sie vor, Ihren Garten, Balkon oder Ihr Firmengelände naturnah zu gestalten? Melden Sie Ihr Projekt beim *Bündnis für Artenvielfalt* an.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Anliegen. Gegen eine Spende erhalten Sie eine Informationstafel „Wir machen mit“, mit dem Sie unser gemeinsames Bemühen um Artenvielfalt erkennbar machen können.

Helfen Sie bei der Biotoppflege

Hilfe wird immer gebraucht: Sei es Heuharken, Nistkastenpflege, Gehölzschnittaktionen. Bei Interesse wenden Sie sich an den NABU Bad Pyrmont e.V.

Sie haben eine Projektidee zur Förderung der Artenvielfalt?

Wir freuen uns über Ihre Idee! Die Lenkungsgruppe wird über das Projekt beraten und dem Vorstand des NABU Bad Pyrmont e.V. vorlegen. Bei positiver Entscheidung wird das Bündnis für Artenvielfalt das Projekt gerne unterstützen.

Um was gehts?

Die Natur gerät zunehmend in ein Ungleichgewicht. Wir finden hier bei uns schon seit Jahrhunderten keine Urlandschaften mehr vor. Über einen langen Zeitraum haben es viele Pflanzen und Tierarten geschafft, sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Nun sind wir an einen Punkt gelangt, wo dieses vielen nicht mehr gelingt.

Unsere Ziele sind:

- Entwickeln von Strategien zum Schutz von Pflanzen und Tieren. Dabei gilt es, neben dem Schutz der noch vorhandenen Lebensräume, die verloren gegangenen wiederherzustellen, zu vernetzen und dauerhaft zu schützen.
- Entwickeln naturnaher Pflegekonzepte für öffentliche Grün- und Parkanlagen.
- Sensibilisierung der Menschen für den Naturschutz durch Aktionen und Vorträge, insbesondere in Kooperation mit Kindergärten und Schulen.
- Unterstützen von Institutionen, Firmen und Privatpersonen in ihren Initiativen zur Förderung der Artenvielfalt.
- Informieren über den nachhaltigen Umgang mit unseren Lebensräumen.
- Dokumentieren der biologischen Vielfalt in Bad Pyrmont und Lügde.
- Weiterbilden der in der gärtnerischen Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen tätigen Mitarbeiter.

Bündnis für Artenvielfalt Bad Pyrmont -Lügde

Seit 2016 treffen sich der NABU Bad Pyrmont e.V., die Stadt Bad Pyrmont und das Staatsbad Pyrmont mehrmals im Jahr, um den Naturschutz im Gemeindegebiet der Stadt Bad Pyrmont zu verbessern.

Gemeinsame Aktionen wie die Anlage von Wildblumenwiesen oder die Pflege von Streuobstwiesen haben die Zusammenarbeit immer weiter intensiviert.

Am 27. September 2019 haben wir uns gemeinsam mit der Stadt Lügde und vielen engagierten Bürgern und Bürgerinnen zum Bündnis für Artenvielfalt zusammengeschlossen.

Machen Sie mit!

Kontakt

www.nabu-badpyrmont.de/buendnis-artenvielfalt

NABU Bad Pyrmont

Steffi Maltzahn, Tel. 05281-95037

E-Mail: Steffi.Maltzahn@nabu-badpyrmont.de

Staatsbad Pyrmont

Michael Mäkler

E-Mail: maekler@staatsbad-pyrmont.de

Stadt Bad Pyrmont

Hans Joachim Böhnke, Rathausstr. 1, 31812 Bad Pyrmont

Stadt Lügde

Manfred Engel, Am Markt 1, 32676 Lügde



© Michael Mäkler

Machen Sie mit!



Privatgärten + Balkone

Bienensummen und Vogelgezwitscher: Mit naturnahen, abwechslungsreichen Gärten und Balkone können wir Schmetterlingen, Hummeln und Igel ein wertvolles Zuhause schenken.



Unsere Broschüre „Gärten in Bad Pyrmont-Lügde“ bietet wertvolle Tipps und Informationen zur Anlage naturnaher Gärten, die viel Freude und wenig Arbeit machen. Eine Auswahl an standortgerechten Pflanzen, Musterpflanzpläne und Literaturhinweise helfen weiter und führen zu Gärten, die der Artenvielfalt und auch dem Kleinklima unsere Städte nützen!

Diese Broschüre ist in den Rathäusern Bad Pyrmont und Lügde kostenlos erhältlich.

Öffentliche Grünanlagen

In Grünanlagen können wir uns erholen - sie dienen der seelischen und körperlichen Gesundheit und fördern ein gesundes Stadtklima.

- In der vielfältigen Parklandschaft des Kurparkes findet sich viel Raum für heimische Pflanzen und Tiere. Die pestizidfreie Pflege ist dabei die Grundlage für die Förderung und den Erhalt der Gesundheit und der biologischen Vielfalt.
- Im Emmerauenpark (Lügde) sind die Flächen für Erholung, Spiel und Sport sehr eng mit der Auenlandschaft der Emmer verzahnt worden. Vorbildlich ist die Anlage der Streuobstwiese.
- Friedhöfe sind Orte der Besinnung und Erinnerung. Aufgrund ihrer Ruhe sind es hervorragende Orte für heimische Tiere und Pflanzen. Auch hier ist eine naturnahe Gestaltung und Pflege wünschenswert.



Wir möchten die Verantwortlichen dabei unterstützen, ihre öffentlichen Grünflächen noch naturnaher zu gestalten und zu pflegen. Dafür planen wir regelmäßige Fortbildungen, in denen sich Gärtner und Gärtnerinnen unserer Städte und des Staatsbades informieren und austauschen können.

Landschaft



Blühende Wiesen, Feldraine, Feuchtwiesen und Säume sind wichtig für das Überleben vieler Arten!

Gemeinsam mit der Landwirtschaft möchten wir Flächen naturnaher und insektenfreundlicher gestalten und pflegen. Statt schmaler Säume sind zusammenhängende Flächen sinnvoller. Eine ausreichende Pflege der offenen Lebensräume ist erforderlich, um eine Verbuschung zu vermeiden und dem steigenden Nährstoffeintrag entgegenzuwirken. Dies kann durch Beweidung oder durch regelmäßige Heumahden erreicht werden.

Die Vernetzung von verschiedenen Lebensräumen hilft vielen Tieren als Schutz und für Wanderungen.

Wir möchten Wildstrauchhecken erhalten und Blühareale anlegen, sowie in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde und den Hochschulen weitere Konzepte erarbeiten.

Bildungsangebote

Auf Streuobstwiesen finden wir eine besonders große Anzahl an Tier- und Pflanzenarten auf kleinem Raum. Wir möchten durch naturnahe Pflege- und Nutzungskonzepte diese Wiesen erhalten. Mit dem Angebot von Exkursionen für Vereine, Kinder- und Jugendliche oder Einzelgruppen möchten wir für den Erhalt von Streuobstwiesen werben.

Nistkästen unterstützen Vögel, Fledermäuse und Hornissen. Wir vermitteln gerne die Herstellung und Wartung der Kästen.



Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Naturschutz ist uns wichtig. Sie finden unsere Angebote in der Presse und auf der Webseite www.nabu-badpyrmont.de/buendnis-artenvielfalt.de.

Neben Vorträgen zum Insektensterben, Wildbienen oder Naturgärten veranstalten wir z.B. auch Kräuterwanderungen oder Streuobstwiesenfeste.

Natur erleben



Raus in den Wald - rein in den Matsch!

Bewegung, Selbsterfahrung und Staunen sind wichtig für eine gesunde und verantwortungsvolle Entwicklung unserer Kinder. - Wie fühlt sich ein Samenkorn an? Wieso braucht die Wildbiene neben Blüten auch Holzklötze mit Löchern oder Steinmauern mit Lücken? Naturerfahrung mit allen Sinnen geht nur draußen! Zusammenhänge werden „begreifbar“.

Durch Kooperationen mit Kinder- und Jugendeinrichtungen möchten wir Natur nahebringen und für ihren Schutz sensibilisieren. Dazu werden stadtnahe Erlebnisorte gemeinsam gestaltet und erobert.

Mit Angeboten der Naturschutzjugend, beim Ferienspaß oder schulbegleitenden Projekten können wir die Neugierde von Kindern sowie Pädagogen wecken, und Freude an der Natur vermitteln.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht!